

DIE UMWELTVERBÄNDE IM MÜNSTERLAND

Deklaration der Naturschutzverbände des Münsterlandes zur Windkraft

Münster, den 24.10.2014

Anlässlich der Erarbeitungsphase des sachlichen Teilplans „Energie“ zum Regionalplan Münsterland haben die drei Naturschutzverbände des Münsterlandes folgende Deklaration verabschiedet:

1. Die landesweite Vorreiterrolle des Münsterlandes bei der Ausweisung von Windkraft-Vorranggebieten im alten Gebietsentwicklungsplan wird nachdrücklich begrüßt, ebenso wie die Absicht der Bezirksregierung, die Vorgaben aus dem Landesentwicklungsplan-Entwurf (6.000 ha Windkraft-Vorranggebiete im Münsterland) nicht nur zu erreichen, sondern sogar deutlich zu übertreffen.
2. Im Gegensatz zum Vorgehen der Bezirksregierung, die am wenigsten konflikträchtigen Areale als Windkraft-Vorranggebiete auszuweisen, nehmen einige Gemeinden, die bereits eigene Windkraft-Flächennutzungspläne aufstellen wollen oder schon verabschiedet haben, weniger Rücksicht auf die Belange von Natur und Landschaft, als vielmehr auf die lokalen Begehrlichkeiten von Grundeigentümern.
3. Dieser Umstand veranlasst die Naturschutzverbände, ihre Forderung zu wiederholen, dass die von der Regionalplanung zu beschließenden Windkraft-Vorranggebiete weiterhin Ausschlusscharakter haben müssen, wie es ja ohnehin das Landesplanungsgesetz vorsieht. Gerade auf der Ebene der Gemeinde ist die Gefahr besonders groß, dass sachfremde Belange in die Planung einfließen: Die Windkraft-Planung muss unabhängig vom Einfluss der Grundeigentümer bleiben!
4. Von daher wird es von den Naturschutzverbänden begrüßt, dass sich seit Bekanntwerden der Vorschläge der Bezirksregierung etliche Gemeinden darauf konzentrieren, diese Gebiete in ihren Planungen umzusetzen.
5. Mit großer Sorge sehen auch die Naturschutzverbände des Münsterlandes, dass durch die Vorgaben des novellierten EEG die dezentrale Energiewende spätestens mit Einführung des Ausschreibungsverfahrens 2017 sowie der Streichung fester Vergütungsregeln beendet sein wird.

Für die Naturschutzverbände des Münsterlandes:

Prof. Dr. Bernhard Surholt und Werner Gessner-Krone (LNU), Prof. Dieter Schmalz (BUND), Dr. Thomas Hövelmann (NABU) und Dr. Michael Harenger (Vertreter der drei Verbände im Regionalrat)

Nachfragen: 0175/5657490

Anerkannte Naturschutzverbänden nach dem Bundesnaturschutzgesetz

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband NRW
Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt NRW
Heinrich-Lübke-Str. 16, 59759 Hüsten

Naturschutzbund Deutschland
Landesverband NRW
Völklingerstr. 7-9, 40219 Düsseldorf